



Monatsanzeiger



© 2008 by www.CVJM-Iserlohn.de
Agapemaal Weihnachten 2008

Februar - März 2009

Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.

Lukas 18,27

Wir stoßen hier auf einen Text der und die Unmöglichkeiten des Menschen aufzeigt.

DIE MÖGLICHKEITEN GOTTES

Betrachten wir zunächst den Gegensatz im Vers selbst ohne den Kontext:

Da finden wir das unmögliche Verhalten des Menschen gegenüber Gott und seiner Schöpfung, die Begrenztheit seines Denkens und seiner Existenz.

Auf der anderen Seite stehen die uneingeschränkten Möglichkeiten Gottes, die uns singen lassen von Wällen, die zerschlagen werden können, wie dies in unserer Nationalgeschichte so wundervoll am 09.11.1989 nach 40 Jahren der Versündigung an Gottes Volk geschehen ist, sowie die Schöpfung selbst mit ihren Milliardenfachen Möglichkeiten von Leben auf diesem Planeten.

Schauen wir aber nun auf den Text und die uns erzählte Geschichte. Es wird berichtet, dass Jesus mal wieder unterwegs ist. Auf seinem Weg wird er von einem einflussreichen und auch sonst sehr betuchten jungen Mann auf die Nachfolge angesprochen bzw. viel mehr, es geht um seinen Wunsch ewiges Leben zu bekommen. Diese Frage ist nicht fremd, denn den er fragt, der erzählt doch ständig von Gottes neuem Reich und ewigem Leben ohne Hunger und Durst – wem da nicht der Wunsch erwächst dabei zu sein.....

Jesus verweist auf Gott – den er einzig und allein gut nennt. Im Gegensatz zu den Erzählungen bei Johannes lässt Lukas hier den Mensch Jesus antworten, es geht noch nicht um das „eins sein mit dem Vater“ hier ist der Spender des ewigen Lebens gemeint, der aus dessen Ratschluss letztendlich die Tat Jesu folgt und die Begegnung mit ihm möglich macht.

Jesus verweist also auf Gott und seine Gebote und zwar auf die, die sich auf das Leben hier auf der Erde und deren Beziehungen direkt auswirken.

Da der junge Mann ein ehrbarer und gläubiger Jude ist, kann er Jesus in die Augen sehen und antworten, dass er dies von an Beginn getan habe. Oha, diese Antwort käme mir nicht über die Lippen – ich wäre bereits bei dem Verweis auf die Zehn Gebote rot angelaufen und mit kleinlauter Stimme sagen müssen – da muss ich wohl noch ein wenig üben.

Als aber Jesus die Antwort hört, sagt er nicht – wie ich erwartet hätte, dann bist du nah dran am Reich Gottes sondern verweist auf dass, was diesem jungen Mann

noch fehlt: Die Beziehung zu dem, der die Gebote geschaffen hat und der sich von uns Liebe wünscht. Verkaufe alles was du hast, gib es den Bedürftigen und dann komm mit mir mit in meine Nachfolge. Bo, da bekommt jemand einen klaren Handlungsauftrag – tu dass und dann bekommst du, das was du dir wünschst. Und doch kommt der junge Mann hier ins stocken – er kann nicht ohne weiteres alles aufgeben was ihn ausmacht und was er wahrscheinlich von Kind an kennen gelernt hat: Macht und Reichtum. Die Beziehung zu den Menschen ist von Gott und seinen Geboten geprägt, aber die Beziehung zu Gott selbst ist fragwürdig im Vergleich zu den Dingen um ihn herum. Ob er nicht doch nach einigem zögern diesen Schritt getan hat, erzählt die Geschichte nicht – möglich wäre es.

Jesus versucht aber hier an diesem Beispiel m. E., etwas anderes seinen Zuhörern klar zu machen. Festhalten an Dingen macht es schwierig neues in Empfang zu nehmen – Besitz ist ein Hindernis auf dem Weg zu Gott (wenn er mich gefangen nimmt). Das Bild vom Kamel, dass durch ein Nadelöhr geht ist ein weitläufiges für eigentlich unmögliches, man stelle sich vor ..., das arme Tier.

Um so schöner ist es, dass die Jahreslosung erst zwei Verse später beginnt. Sie stellt klar, dass der Mensch nicht in seinen Unmöglichkeiten gefangen bleiben muss. Es ist Gottes freie Gnadenwahl, den Menschen zu sich zu ziehen und ihm ewiges Leben zu schenken. (ich kann es mir eben nicht erarbeiten) Gottes Möglichkeiten enden nicht in des Menschen Undenkbarkeiten. Nun aber Mensch sollte Dir klar sein, dass du auf Gott angewiesen bist – er dir aber Freundschaft und Beziehung anbietet durch Jesus Christus. Eigentlich für uns undenkbar – aber gewiss nicht undankbar! (nach der Erkenntnis!)

Denn: „Es ist was es ist; ... es ist unmöglich sagt die Erfahrung, es ist was es ist, sagt die Liebe“; so aus einem Gedicht von Erich Fried zitiert.

Hier mache ich noch einen weiteren Brückenschlag und ermuntere uns von unseren Erfahrungen mit Gott zu berichten; denn unsere Erfahrungen werden uns zeigen, dass er uns liebt, uns trägt und hält in all unseren Unmöglichkeiten. We have a mighty God! (Wir haben einen mächtigen Gott) hat einmal ein Gast Prediger in einem Gottesdienst gesagt. Lassen wir uns auf ihn ein.

Abschließend möchte ich noch kurz auf die Theologie des Lukas eingehen: Für Lukas ist die Begegnung mit Jesus ein folgenreiches Ereignis, dass „Menschen die Kraft gibt, umzukehren und neu zu beginnen“ (Holger Noack)... jeden Tag, und komme in Anlehnung an einen Werbespot auf den Slogan:

„Ich will so werden wie du bist (Herr Jesus) – ich darf!“

Ein gesegnetes 2009!

Shalom,

Ihr/Euer Michael K a s t a u n



Neuigkeiten

Hier stellen wir Themen vor, welche die Vorstandsarbeit in den letzten zwei Monaten geprägt haben. Letztendlich sind es aber auch Eure Themen, und nur gemeinsam mit Euch und mit der Hilfe Gottes können wir Sie erfolgreich anpacken! Anregungen an den Vorstand bitte per Post (Vorstand des CVJM Iserlohn, Hans-Böckler-Str. 68, 58638 Iserlohn) oder per E-Mail an vorstand@cvjm-iserlohn.de

Am 4. Adventssonntag 2008 fand im Gemeindehaus der Johanneskirche am Nußberg die **Weihnachtsfeier** für die Vereinsfamilie statt. An der Gestaltung wirkten dieses Jahr Kinder der Jungschar Lea und Jungschar-Mitarbeiter mit, die ein Theaterstück namens „Die Stadt, die Weihnachten vergaß“ aufführten. Heinz Müller führte einige Gedanken zum Thema „Weihnachten ernst nehmen“ anschließend in der Andacht weiter aus.

Auch im neuen Jahr soll der **Gesamt-Mitarbeiterkreis an jedem ersten Montag im Monat** um 18.30 Uhr wieder zentrale geistliche Impulse insbesondere für jüngere Mitarbeiter bieten. **Herzliche Einladung** dazu! Im Dezember stand naturgemäß Advent im Mittelpunkt des Gesamt-MAK, und auch im Januar traf man sich bereits wieder vor Ende der Schulferien in der Hans-Böckler-Straße.

Die **Jungscharfreizeit 2009** ist nach einigen Anlaufschwierigkeiten jetzt fest geplant. Ein motiviertes Mitarbeiterteam freut sich gemeinsam mit der Freizeitleitung Miriam Müller und Marius Wodaeye darauf, eine fröhliche Schar Kinder vom **21.07.2009 bis zum 04.08.2009** im CVJM-Freidorf Herbstein bei Fulda begrüßen zu können. Für MitarbeiterInnen und Freunde soll auch 2009 wieder eine **Segelfreizeit** auf dem Ijsselmeer stattfinden. Das Datum steht schon fest: 6. bis 10. Juli 2009 – weitere Infos folgen.

Als Leitfrage für die Arbeit im neuen Jahr hat sich der Vorstand die folgende gesetzt: **Der Vorstand des CVJM-Iserlohn nimmt sich für das Jahr 2009 vor, die christliche Leidenschaft der Mitarbeiter für die Arbeit insbesondere des Kinder- und Jugendbereiches zu stärken.** Ideen dazu, wie dieses Ziel im Laufe des Jahres konkret inhaltlich gefüllt werden soll, sind hier in naher Zukunft zu lesen.



Gebetsanliegen

Diese Rubrik lebt vom Mitmachen und Mitbeten. Wer Gott für etwas danken möchte oder ein Fürbittenanliegen hat, kann dies gerne im Monatsanzeiger veröffentlichen (auch online über www.cvjm-iserlohn.de möglich). Alle Leser des Monatsanzeiger werden ermutigt, die aufgelisteten Anliegen in ihr Gebet mit einzuschließen.

Dank

- für alle Haupt- und Ehrenamtlichen, die während des Kinderweihnachtsdorfes und in Weihnachtsgottesdiensten und Weihnachtsfeiern von Jesus berichtet haben.
- für alle Menschen, die die christliche Botschaft im letzten Jahr zum ersten Mal gehört haben. Danke für das Vertrauen, das Du in ihnen geschaffen hast.
- für den regen Besuch beim Agapemahl im CVJM-Haus am zweiten Weihnachtsfeiertag 2008.

Fürbitte

- Für den Mitarbeiterkreis: dass er den Mitarbeitern als ein Stück Identität mit dem CVJM und seinen Zielen ans Herz wächst.
- Zum Friedensgebet für Israel und den Gaza-Streifen haben führende Vertreter der Christenheit im Heiligen Land aufgerufen. Weltweit solle am Sonntag, 4. Januar 2009 für eine Beendigung des gewaltsamen Konflikts zwischen der radikal-islamischen Hamas-Bewegung und Israel gebetet werden, schreiben Patriarchen, Oberhäupter und Bischöfe von 13 Konfessionen. Alle Leser des Monatsanzeigers werden gebeten, dieses Anliegen auch weiter im Fürbittengebet mitzutragen.
- Dieses Gebetsanliegen wurde uns über die Website als persönliches Anliegen zu gemailt:
Bitte heile M. von Drogensucht, bekehre ihn zum christlichen Glauben, rette seine Seele und hilf, dass er mir vergibt und mit mir Kontakt aufnimmt.
Barmherziger Jesus, bitte heile mich von allen Krankheiten und vergib mir alle meine Sünden.

Gebet eines Juden für die Kinder von Gaza

**Rabbiner Rabbi Levi Weiman-Kelman von der fortschrittlich-jüdischen
Gemeinde Kol HaNeshama in Jerusalem schlägt zu Kriegszeiten eine Brücke**

Wenn es jemals eine Zeit zum Gebet gegeben hat,
dann ist es jetzt.

Wenn es jemals einen vergessenen Ort gegeben hat,
dann ist es Gaza.

Herr, Schöpfer aller Menschenkinder,
erhöre unser Gebet an diesem verfluchten Tag.
Gott, den wir den Gesegneten nennen,
wende dein Antlitz ihnen zu, den Kindern von Gaza,
dass sie deinen Segen erfahren und Schutz.
Dort, wo jetzt nur Dunkelheit und Rauch herrscht,
und eine Kälte, die in die Haut schneidet.

Allmächtiger, der du Ausnahmen machst, die wir Wunder
nennen:

Mache auch eine Ausnahme mit den Kindern von Gaza.

Bewahre sie vor uns und vor den ihrigen.

Verschone sie. Heile sie. Lass sie in Sicherheit leben.

Erlöse sie von Hunger und Grauen, von Wut und Trauer.

Erlöse sie von uns und von den ihrigen.

Gib ihnen ihre gestohlene Kindheit zurück,

ihr Geburtsrecht -

als einen Vorgeschmack auf den Himmel.

Erinnere uns, oh Herr, an das Kind Ismael,
den Vater aller Kinder von Gaza.

Wie das Kind Ismael ohne Wasser in der Wüste bei
Beerscheba zum Sterben zurückgelassen war.

Aller Hoffnungen beraubt,

dass seine eigene Mutter es nicht ertragen konnte,
sein Leben vergehen zu sehen.

Sei der Herr, der Gott unseres Verwandten Ismael,
der seinen Schrei hörte und seinen Engel schickte,

die Mutter Hagar zu trösten.
Sei der Herr, der an dem Tag bei Ismael war,
und an allen Tagen danach.
sei der Gott, der Barmherzige, der Hagar die Augen auftat,
und ihr den Brunnen zeigte,
damit sie ihrem Jungen zu trinken gebe und sein Leben
rette.

Allah, den wir Elohim nennen,
der Leben schenkt,
der den Wert und die Zerbrechlichkeit eines jeden Lebens
kennt,
schicke diesen Kindern deine Engel.
Rette sie, die Kinder von Gaza,
der schönsten und zugleich verdammten Stadt.

In diesen Tagen rufen wir Dich an.
In Tagen,
in denen die Erschütterung, der Zorn und die Trauer,
die Krieg genannt werden,
unsere Herzen ergriffen und mit Narben bedeckt haben.
Rufen wir Dich an, den Gott dessen Name Frieden ist:

Segne diese Kinder und halte Schaden von ihnen fern.
Wende ihnen dein Antlitz zu, oh Herr.
Zeige ihnen, als wäre es das erste Mal,
Licht und Freundlichkeit und überwältigende Gnade.
Sieh auf zu ihnen, oh Herr. Lass sie dein Gesicht schauen.

Und gewähre ihnen Frieden
- als wäre es das erste Mal.

Mit Dank an Rabbi Levi Weimann-Kelman von Kol HaNeshama,
Jerusalem

Aus: Haaretz (Große Israelische Tageszeitung)

Übersetzung: Wolfgang Rössing / Berlin

Zur Situation in Gaza

Aktuelles über die Situation des YMCA Gaza

13. Januar 2009

Seit dem Ausbruch der Gewalt im Nahen Osten haben YMCAs aus aller Welt ihre Betroffenheit bekundet und ihre Unterstützung für alle angeboten, die von dem Konflikt betroffen sind, insbesondere für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden und die Mitglieder des Gaza-YMCA .

Der Generalsekretär des Gaza YMCA, Herr Isa Saba, hält den CVJM-Weltbund über die Situation des YMCA und seiner Mitglieder auf dem Laufenden. Zwei junge YMCA-Mitglieder sind während einiger der schlimmsten Luftbombardements getötet worden: ein junges 15-jähriges Mädchen und ein 22-jähriger junger Mann. Obwohl der YMCA vorübergehend seine Arbeit unterbrechen musste, haben Isa und einige Ehrenamtliche des YMCA während der vergangenen vier Tage Binnenvertriebene in UNRWA-Schulen besucht, wo mehr als 10.000 Familien untergebracht sind. Isa sagte, die Gegebenheiten seien entsetzlich.

Es gebe weder Nahrung, noch Wasser oder Elektrizität, auch keine Decken, die man auf den Boden legen könnte, damit die Menschen darauf schliefen. Die größte Herausforderung sei es, die Gesundheit der Menschen zu erhalten. Der YMCA konzentriert sich derzeit darauf, in zwei Schulen für 1.400 Menschen Mittagessen auszugeben, Matratzen bereit zu stellen, Decken und Putzmittel zu verteilen. Es wurde auch damit begonnen, unter den Kindern, die die Mehrheit der Vertriebenen ausmacht, psychosoziale Programme durchzuführen. ...

Wir rufen alle YMCAs auf, für Frieden im Nahen Osten zu beten.

Mehr dazu unter www.ymca.int

(in Englisch)

Stellungnahme des CVJM-Weltbundes zum Gaza-Konflikt

31. Dezember 2008, 17:54

Der Weltbund der CVJM ist sehr betroffen über die kürzliche massive Eskalierung der Gewalt zwischen Israel und der Hamas.

Gestern konnte der Generalsekretär des CVJM-Weltbundes, Dr. Bart Shaha mit dem Generalsekretär des Gaza YMCA, Herrn Isa Saba, sprechen. Herr Saba berichtete, dass alle Mitarbeitenden des YMCA in Sicherheit seien, aber alle Aktivitäten des CVJM seien wegen der Situation zum Stillstand gekommen.

Herr Saba drückte nach den Tagen der Luftangriffe in Gaza seine tiefste Betroffenheit aus. „Viele unschuldige Jugendliche und Kinder sind unter den Getöteten und Verwundeten, und ich fürchte, es werden noch viele mehr, wenn die Militär-Operationen andauern. Welche Gründe es auch immer für diese Gewalt geben möge, das Leben der Zivilbevölkerung in Gaza und Israel muss zu jeder Zeit geschützt werden,“ sagt Herr Saba.

Der Weltbund der CVJM glaubt, dass es für diesen Konflikt keine militärische Lösung gibt und ruft alle Seiten auf, sofort die Gewalt zu beenden und das kürzlich beendete Waffenstillstandsabkommen wieder zu erneuern. „Nur eine politische Verständigung, gefolgt von dem gegenseitigen Willen zur Versöhnung kann dauerhaften Frieden in den Nahen Osten bringen“, erklärt Dr. Bart Shaha.

Der Weltbund der CVJM bittet alle Parteien dringend, sich mit der schnell verschlechternden humanitären Situation im Gazastreifen zu befassen und ruft dazu auf, den Grenzverkehr zu öffnen, um den ständigen Fluss der humanitären Güter zu sichern.

Von der Internetseite des CVJM-Gesamtverbandes

That they all will be one

(Joh. 17, 21: **Das sie alle eins seien, Weltdienstlosung**)

Die Vorgeschichte kann jede und jeder in alten Monatsanzeigern, auf der Website oder bei uns erfahren!

Erklärung: HüHe steht für CVJM Hülscheid-Heedfeld, YMCA ist der CVJM in Ghana

Aktueller Stand der Dinge

- der Dezember Ghanatreff stand ganz im Zeichen des Aufschwungs, unsere Interessierten sind noch mal dabei gewesen, es gab Neues vom Tema Projekt und der Fotovortrag ging über „Ghana, ein Land im Aufschwung“
- die Teilnehmer des Ghanatreffs sind aktiv geworden und haben Einsatzmöglichkeiten für den Kreativkreis gesucht und gefunden, so kann man demnächst bei diversen Aktionen selbst hergestelltes kaufen
- an der Organisation der Jugendbegegnung 2009 arbeiten wir mit Hochtouren, doch die Zuschusszusagen sind noch nicht komplett
- FALSCHER TERMIN beim letzten Mal, der richtige lautet 5.-25.August 2009, ausgeschrieben wird für 7 Jugendliche/junge Erwachsene plus Leitung, bei manchen Programmpunkten ist eine zusätzliche Teilnahme möglich, in Kürze gibt es mehr Infos im Internet
- im November fand ein Weltdienstabend vom Kreisverband Iserlohn statt, bei welchem unsere Dreiecks-Partnerschaft vorgestellt wurde

Neues aus, über, um Ghana:

- o nach der Rodung auf dem Projektland fanden eine Art Jungschartag sowie das jährliche Fun-Fair (Vereinsfest eher wie ein Stadtfest) statt
- o der offene große Raum wird von einer Gemeinde genutzt, dieses soll auf lange Zeit gesehen Einnahmen für den Projektbau bringen
- o politisch hat sich in Ghana auch etwas getan: im dritten Wahlgang gewann die bisherige Opposition und viele Ghanaer hoffen auf einen erneuten Aufschwung

Und regelmäßig ...

... bitten wir um Gottes Segen

... finden Briefwechsel, Mailkontakte und Telefonate statt

... bekommen wir Infos über Fortschritte vom Projekte in Tema

... versuchen wir einen Glaubensaustausch zwischen Ghanaern & uns

Wer Interesse an der Mitarbeit des Partnerschaftsausbaus hat, kann jederzeit einen der Ghanatreffler (derzeit aktiv Henrike Stuberg, Dirk Simon, Marion Schmale, Steffi Winkler, Sandra Beuter) ansprechen, eine Mail an Ghanatreff@CVJM-Iserlohn.de schreiben oder sich an das Büro (Tel.: 02371/13550) wenden. Jeder ist herzlich eingeladen und willkommen.

Ghanatreff, 4.1.2009

Jungscharfreizeit 2009

- in Herbstein bei Fulda
- vom 21.07.2009 bis zum 04.08.2009
- für Jungen und Mädchen im Alter von 7 bis 12 Jahren



Programm

Auf dem von uns Mitarbeitern sorgfältig geplanten Tagesprogramm stehen neben vielen Spielaktionen, Sport, Spaß, Shows und Basteln auch Bibelworkshops, in denen wir mit euch Geschichten und Personen der Bibel näher kennen lernen wollen.

Unterbringung

Während unserer Freizeit sind wir im großen [CVJM Feriendorf Herbstein](#) in Hessen (nahe Fulda) untergebracht. Die Kinder sind in Hütten zu jeweils 12 Personen untergebracht. Diese sind voll möbliert und haben moderne Sanitäreinrichtungen. Für unsere Aktivitäten bei schlechtem Wetter gibt es mehrere große Gruppen- und Spielräume. Das riesige Gelände bietet Platz für Sport, kreatives Spiel und gemeinsame Aktivitäten. Zur gemeinsamen Freizeitgestaltung stehen ein Volleyballfeld, ein Fußballplatz, Freilandschach, Tischtennisplatten, ein Grillplatz, eine Minigolfbahn, ein Streichelzoo und eine Lagerfeuerstelle zur Verfügung.

Kosten: 340 €

Geschwisterrabatte sind möglich (15% Rabatt für jedes weitere Kind).



Leitung

Miriam Müller und Marius Wodaeye sowie ein erfahrenes und geschultes Team von Mitarbeitenden des CVJM Iserlohn.

Anmeldung bitte an:

Miriam Müller
Hans- Böckler- Straße 68
58638 Iserlohn

Bei Rückfragen:

Miriam Müller: 02371-28242
oder [mi_mu\(at\)msn.com](mailto:mi_mu(at)msn.com)

Das Anmeldeformular kann als PDF-Datei von der Internetseite des CVJM-Iserlohn www.cvjm-iserlohn.de herunter geladen werden

Terminhinweise:



Am Montag, dem 2. Februar findet um 19.00 Uhr im CVJM-Haus die Dankeschön-Party für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter statt. Alle Mitarbeiter des CVJM-Iserlohn sind herzlich eingeladen

Die Jahreshauptversammlung 2009 findet am 27.02.2009 um 19.00 h im Gemeindehaus der Johanneskirche am Nußberg statt. Eine Einladung an alle Aktiven Mitglieder erfolgt fristgemäß.



Für MitarbeiterInnen und Freunde soll auch 2009 wieder eine Segelfreizeit auf dem IJsselmeer stattfinden. Das Datum steht schon fest: 6. bis 10. Juli 2009 – weitere Infos folgen.



Termine



Februar	<p>02.02.</p> <p>03.02. !!!</p> <p>16.02.</p> <p>17.02.</p> <p>07.-08.02.</p> <p>20. -21.02</p> <p>27.02.</p>	<p>19:00 Uhr Dankeschön-Party für <u>alle</u> MitarbeiterInnen,</p> <p>geschäftsführender Vorstand 20.00 Uhr (Kassenprüfung)</p> <p>Mitarbeiterkreis</p> <p>Gesamtvorstand</p> <p>KV: JS-MA Wochenende in Hagen-Holthausen</p> <p>Schulung für Freizeitmitarbeiter 2009</p> <p>Jahreshauptversammlung 19:00 Uhr Nußberg</p>
März	<p>02.03.</p> <p>06.-08.03.</p> <p>16.03.</p> <p>28.03.</p> <p>29.03.</p>	<p>Gesamtmitarbeiterkreis, geschäftsf. Vorstand 20.30 Uhr</p> <p>KV: Gesamt MA-Wochenende in Leichlingen</p> <p>Gesamtvorstand</p> <p>Großspielgerätefest für Jungscharen (Ortlohnhalle, Nußberg)</p> <p>Fußballturnier – (Ortlohnhalle Nußberg)</p>

Das Waldheim des CVJM-Iserlohn



Das Waldheim des CVJM Iserlohn e.V. steht am Rand von Iserlohn in der Nähe vom Ortsteil Kesbern. Es ist völlig von Wald umgeben. Die Verbindung zur Außenwelt geschieht über die Landstraße, die von Iserlohn nach Ihmert führt und ca. 100m vom Haus entfernt ist. Vor dem Waldheim befindet sich eine Freifläche (ca. 20x10m), ansonsten ist der weitläufige Wald unser "Vorgarten".

Das Haus ist einfach aber zweckmäßig für kurze Freizeiten von Jugendgruppen eingerichtet. Der Vorplatz eignet sich auch gut für Grilltreffs von Schulklassen bei Wandertagen. Das Waldheim verfügt über 15 Betten. Geschirr und Besteck ist für 18 Personen vorhanden.

Für die Übernachtung ist ein Camping-Schlafsack am besten geeignet. Hand- und Geschirrtücher müssen mitgebracht werden. Reinigungsmittel und Toilettenpapier sind vorhanden.

An Wochenenden wird dieses kleine Haus normalerweise z.B. Jungscharen des CVJM (Kindergruppen im Alter von 6 - 13 Jahren) vermietet. Aber auch fast jeder andere Mensch könnte dieses Haus für ein Paar Euros mieten. Das Waldheim ist umgeben von Wald, also der Ideale Spielplatz für Kinder und Jugendliche. Es eignet sich auch hervorragend für Feiern oder LAN-Partys.

In dem Haus sind enthalten:

- 1 x 9er Zimmer
- 1x 6er Zimmer
- 1x großer Aufenthaltsraum und Esssaal
- 1x Flur
- 1x Küche mit Standardausstattung (Kaffeemaschine, Wasserkocher, Backofen, Herd, Kühlschrank...)
- 1x Toilette mit Waschbecken
- 2x Waschbecken für die Körperpflege



Für Anfragen steht Sascha Brock telefonisch täglich ab 16:00 Uhr zur Verfügung (0176/64165317). Alternativ können das Kontakt-Formular auf der Internetseite <http://waldheim.cvjm-iserlohn.de> oder die Mail-Adresse; waldheim@cvjm-iserlohn.de genutzt werden



Reiselust...

Hallo, Ihr lieben Reiselustigen!

Nun ist das Jahr 2008 der Reiselust im CVJM Iserlohn vorbei und wir hoffen, dass alle Teilnehmer der durchgeführten Fahrten eine schöne Zeit und viel Spaß während ihrer Freizeiten hatten.

Auch in diesem Jahr 2009 können wir dank zahlreicher Unterstützung wieder viele Fahrten anbieten, von Tagesfahrten und Städtetouren bis hin zu Flugreisen in die Sonne. Wir hoffen, dass für jeden von Euch ein interessantes Angebot dabei ist. Bei Fragen zu den angebotenen Fahrten wendet Euch bitte an uns. Wir helfen Euch dann gerne weiter.

Wir wünschen Euch viel Reiselust im Jahr 2009!

Eure Katrin und Rita

Kontakt:

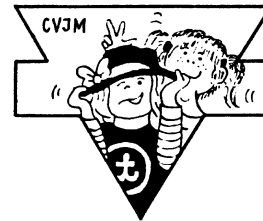
Mittwoch: 18.30 – 20.30 Uhr, Donnerstag: 11.30 – 13.30 Uhr

Telefon: 02371/13550 Fax: 02371/9729817 Mail: [info\(at\)cvjm-iserlohn.de](mailto:info(at)cvjm-iserlohn.de)

Angebote für 2009

Veranstaltung	Datum
Aktion Karneval Fotoshooting	21.02.2009
Berlin	22.08.2009
Besinnungstage Kloster Meschede	18.05.2009
Cuxhaven „Dünenhof“	08.05.2009
Domburg in Holland	22.06.2009
Flugreise Finca Mallorca	19.09.2009
Flugreise Kos	23.05.2009
Flugreise Kroatien	03.10.2009
Flugreise Mallorca	28.09.2009
Flugreise Torremolinos	07.10.2009
Helgoland und Bremerhaven	07.09.2009
Kirchentag Bremen	20.05.2009
Musicalfahrt „Tarzan“ Hamburg	13.10.2009
Osewooldter Koog bei Dagebüll	22.07.2009
Segeln auf dem Ijsselmeer	31.08.2009
Städtetour Budapest	18.09.2009
Tagesfahrt Bauernhof	26.09.2009
Tagesfahrt DASA Dortmund	30.04.2009
Tagesfahrt Flughafen Düsseldorf	15.06.2009
Tagesfahrt Freilichtmuseum Hagen	28.05.2009
Tagesfahrt Gala Dinner	01.03.2009
Tagesfahrt Kanutour auf der Ruhr	16.08.2009
Tagesfahrt Karl-May-Festspiele Elspe	08.08.2009
Tagesfahrt Musical „Ich will Spass“	13.08.2009
Tagesfahrt Schokoladenmuseum Köln	09.05.2009
Tagesfahrt Vosswinkel zur Hirschbrunft	17.10.2009
Tagesfahrt Walderlebnis in Vosswinkel	13.06.2009
Tagesfahrt Wandern im MK	02.05.2009
Tagesfahrt „Kölner Lichter“	11.07.2009
Urlaub an der Nordsee	05.10.2009
Winterurlaub Murnau	02.03.2009
Zirkus Flic Flac	15.01.2009

Nähere Informationen auch auf der Internetseite www.cvjm-iserlohn.de



Jungscharen von 9 – 13 Jahre

Jungen

Gideon

Donnerstags 17.30 – 19.00 Uhr
Gemeindehaus Erlöserkirche
Wermingsen
Leitung; Uwe Holtappel
Tel. 0177/2502413
Patrick Alscher
Tel: 0151/20483816

Jonathan

Donnerstags 17.00 – 18.45 Uhr
Gemeindehaus Brunnenkirche,
Lössel
Leitung: Matthias Messerschmidt
Tel. 02371/923067

und Team

Markus

Donnerstags 17.00-19.00 Uhr
Gemeindehaus Johanneskirche
Nussberg
Leitung: Karl Schreiber jun.
Tel. 02371/24861 und Team

Mädchen

Lea

Freitags 17.00 - 19.00 Uhr
Gemeindehaus Johanneskirche
Nussberg
Leitung; Miriam Müller
Tel 02371/28242

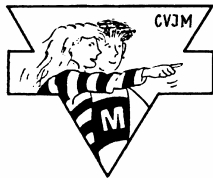
Miriam

Dienstags 16.45 - 18.30 Uhr
Gemeindehaus Brunnenkirche
Lössel
Leitung:
Katharina Kahle 02371/26846
Mona Kosauke 02371/26423

Kinder- und Jugendtreff in
den Bahnwaggons
8 - 13 Jahre

Donnerstags 15.00 - 19.00 Uhr
am Kreisverkehr
Kontakt: Peter Belgardt
Tel. 02371/13550

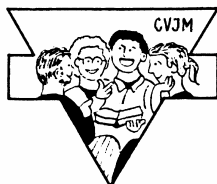
Teenies



Jungenschaft Lössel

Sonntags
17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.
Gemeindehaus
der Brunnenkirche
Kontakt : Stephan Kaufmann
Dirk Simon Tel. 0177/6209413

Erwachsene



Mitarbeiterkreis

CVJM-Haus, Hans-Böckler-Str. 68
Jeden 2. , 4. und 5. Montag
18.30-20.30Uhr,
Leitung:
Tobias Bedranowsky
Tel. 02371/350431
André Hoppe

Bibelkreis Ruth Bibelkreis für Frauen

Jeden 2. Dienstag 19.30 Uhr
Griesenbeckhaus
Programm nach Vereinbarung

Seniorenkreis

Infos zum Seniorenkreis z. Zt. im
CVJM-Büro

Ghanatreff

Einmal monatlich
Donnerstag 19.30-21.30Uhr,
Hans-Böckler-Str. 68,
Leitung Sandra Beuter
Infos im Büro: Tel. 13550

Familienkreis Lössel

Montags um 19.30 Uhr, im
Gemeindehaus der
Brunnenkirche Lössel
Leitung: Erika Ossenbergl
Tel. 02374/71178
Luise Treude
Tel. 02374/7607

Männerkreis

Dienstags 20.00 Uhr, CVJM-
Haus- Hans-Böckler-Str. 68
Leitung:
Karl Heinz Bergmann
Tel. 02371/33722
Jeden 4. Freitag 19.30 Uhr
Kegeln, Griesenbeck-Haus,
Prinzenstr. 13

S u F -Singles und Familien

Freitags 14-tägig 19.45 Uhr
Sonntags nach Vereinbarung
Gemeindehaus der Brunnenkirche,
Lössel

Ansprechpartner:

Freitag:

Johannes Kemner
Tel. 02374/10187
Claudia Bubenheim
Tel. 02374/71876

Sonntag:

Katrin Renzing-Köhler
Tel. 02374/508972
Kerstin Sauer
Tel. 02374/75006

Donnerstagsgruppe

Donnerstags 19.00 -20.45 Uhr
CVJM-Haus Hans-Böckler-Str.68
Leitung: Christian Müller
Tel. 02371/28242
Klaus Bellinghausen
Tel. 02371/23622
Rita Grimm, Tel. 02371/42233
Irmhild Schröer, Tel.
02374/71049

Cafe Kunterbunt

Einmal im Monat im Lutherhaus
an der Obersten - Stadtkirche
Samstags 15.00-18.00 Uhr
Die Mitarbeiter treffen sich
um 14.30 Uhr

Leitung:

Christian Müller, Klaus Bellinghausen,
Rita Grimm, Susanne Kick,
Michael Kastaun, Irmhild Schröer

Bruderschaft Martin-Luther-King

Mittwochs 19.45 Uhr
Christuskirche Roden

Leitung: Heiko Schmerbeck

Tel. 02374/71492

Programm unter:

www.bruderschaft.ws24.cc

Wer im Monatsanzeiger bei seiner Gruppe ein Foto der Gruppe haben möchte, kann es mir gerne zuschicken.

Christoph Belgardt



Sport im CVJM



Fußball

Turnhalle der Hauptschule
Gerlingsen
Mittwochs 18.00 - 20.00 Uhr

Uni - Hockey

Freitags von 18.00 - 20.00 Uhr
in der Turnhalle der Martin-Lu-
ther-Schule am Gerlingser
Weg, 58638 Iserlohn.
Ansprechpartner: Meike Tiffert
(02371/923067)

Volleyball

Freitag 20.00 - 22.00 Uhr
Turnhalle der Martin-Luther-
Schule am Gerlingser Weg
Leitung: Christian Müller
Tel. 02371/28242

Rent a Waldheim

RENT A WALDHEIM

*Mitten im Iserlohrner Stadtwald,
nahe Kesbern, steht ein kleines,
idyllisches Haus, welches durch
eine gemütliche Atmosphäre und
einer schönen Lage zu unver-
gesslichen Abenden einlädt.*

*Das Waldheim ist der optimale
Ort für ihren Geburtstag, LAN-
Partys, oder sonstige Veranstal-
tungen. Der Vorplatz kann zudem
hervorragend als Grillplatz, z.B.
für Schulklassen genutzt werden.*

*Bei Interesse, melden Sie sich
einfach bei Sascha Brock:
0176/64165317 oder unter:
waldheim@cvjm-iserlohn.de*

*Für weitere Infos und einen
aktuellen Belegungsplan, besuchen
Sie uns bitte auf unserer Website:*

<http://waldheim.cvjm-iserlohn.de>



Anschriften

CVJM-Haus

Hans-Böckler-Str. 68
58636 Iserlohn
Tel. 02371/13550
Fax: 02371/9729817
E-Mail: info@CVJM-Iserlohn.de
Internet: www.cvjm-iserlohn.de

Bürozeiten :

- Mittwoch 18.30 - 20.30 Uhr
Katrin Eckert
- Donnerstags: 11.30 - 13.30 Uhr
Rita Grimm

1. Vorsitzender:

Christian Müller
Hans-Böckler-Str. 68
58636 Iserlohn
Tel. 02371/28242

2. Vorsitzende

- **Jan Weinreich**
Herderstr. 4
58640 Iserlohn
Tel. 02371/154431
- **Petra Buth,**
In den Telgen 2
58638 Iserlohn
Tel. 02371/149062

Kassenwart:

Jürgen Buth
In den Telgen 2
58638 Iserlohn
Tel. 02371/149062

Schriftwart:

Sebastian Pfeil
Am Hang 31
58644 Iserlohn
Tel. 0163/6829363

Hauptamtlicher:

Peter Belgardt
Zimmerstr. 6
58638 Iserlohn
tel. 02371/3512353
E-Mail: peter.belgardt@cvjm-iserlohn.de
Bürozeit: jeden 1. und 3. Montag
im Monat von 17:00 Uhr bis 18:30
Uhr

CVJM-Internetseite

Matthias Messerschmidt
Kluse 33
58638 Iserlohn
02371/923067
matthias@cvjm-iserlohn.de

Redaktion Monatsanzeiger

Christoph Belgardt
Quiete 2b
58644 Iserlohn
Tel 02374/74448
maz.belgardt@onlinehome.de

Konten:

- Sparkasse Iserlohn
BLZ 445 500 45
Konto: 40568
- KD-Bank
BLZ 350 601 90
Konto 21 00 02 10 16.